

## VORWORT.

---

Als wir vor ungefähr zwei Jahren das Werk begannen, dessen erster Band nun fertig vorliegt, hofften wir kaum auf einen so günstigen Erfolg, wie wir ihn heute verzeichnen können. Trotz der fortdauernden Ungunst der Zeit hat sich das Unternehmen durch seinen inneren Werth und durch die Gediegenheit seiner Ausführung in der architektonischen Fachliteratur den ihm gebührenden Platz errungen und, namentlich auch in seiner französischen Ausgabe, den Ruhm unserer Architekten weit über die Grenzen des Vaterlandes getragen. Wir sagen allen denjenigen, welche dazu mitgewirkt, namentlich den Architekten, welche uns bei der Publication ihrer Werke freundlich an die Hand gegangen sind, unsern verbindlichsten Dank.

Allerdings können wir uns nicht verhehlen, dass in der Ausführung der Tafeln noch nicht die wünschenswerthe Gleichmässigkeit erzielt werden können: ein Umstand, der theils in der Verschiedenartigkeit der zur Verfügung stehenden Vorlagen, theils darin seine Erklärung findet, dass die Mehrzahl der mit dem Stich der Platten betrauten Kräfte nicht in Wien ansässig sind. Es wird unser unausgesetztes Bestreben sein, diese Schwierigkeiten mehr und mehr zu überwinden, und ausserdem alle diejenigen Verbesserungen mit dem Werke vorzunehmen welche die Anlage desselben erheischt. So wird z. B. die mehrseitig gewünschte nähere Bezeichnung der Häuser auf den Tafeln bereits mit dem zweiten Bande eingeführt werden.

Bleibt uns die Gunst des Publicums auch bei der Fortsetzung des Werkes in erwünschter Weise treu, so dürfen wir hoffen, allmählig die Kräfte für die beabsichtigte zweite Serie der Publication heranzubilden, welche die Monumental-Bauten des modernen Wien umfassen soll. In der glücklichen Lösung dieser Aufgabe werden wir den schönsten Lohn für unsere Bestrebungen finden.

*Die Verlagshandlung.*

*Die Herausgeber.*

WIEN, im November 1876.